4.110

**als Sino (Oberlicht- / Seitenteil- / Oberlicht-Seitenteil) für Ständerwerk**

|  |
| --- |
| BOS AusschreibungstextBitte ergänzen Sie den Text entsprechend IhrenWünschen.Beachten Sie bitte folgende Flyer:-"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"-"Anforderungen zu Zargen im Objekt" (Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)Weitere Hinweise:-"Kompendium"Alles auf der BOS Website unter dem Menü:Tools & Downloads.Elementzarge für Ständerwerk,nach folgenden technischen Daten:Anzahl: \_\_\_ StückElementzarge:[ ] Oberlichtzarge[ ] Seitenteilzarge (genaue Ausführung angeben)[ ] Oberlicht- und Seitenteilzarge (genaue Ausführung angeben)Profil, Fabrikat BOS:osd/KEsd (für stumpf einschlagendes Türblatt und Einfachfalz)Wandart: StänderwerkAusführung: 1-teilig[ ] 1-flügelig[ ] 2-flügeligMaterial:[ ] grundiert, feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143[ ] Edelstahl V2A (1.4301), Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet: [ ] Premium Qualität [ ] roh (Sichtflächen unbehandelt für bauseitige Weiterbearbeitung) [ ] Sichtflächen grundiert [ ] \_\_\_Blechstärke:[ ] 2,0 mm (Standard)[ ] 1,5 mm (Edelstahl)Abmessungen (B x H):theoretische Rohbaumaße: \_\_\_ x \_\_\_ mmFalzmaße: \_\_\_ x \_\_\_ mmMaulweite: \_\_\_ mmGesamttiefe Zarge: \_\_\_ mmSpiegel vorne/hinten:[ ] 4 / 4 mm[ ] \_\_\_ / \_\_\_ mmFalzaufschlag:[ ] 15 mm (Standard)[ ] 17 mm (Schweiz)[ ] \_\_\_ mmFalztiefe Holztürblatt:[ ] 46,5 mm, Schließebene: [ ] 17 mm (Standard für stumpfes Türblatt)[ ] \_\_\_ mm, Schließebene \_\_\_ mmFalztiefe Glastürblatt:[ ] 46,5 mm, Schließebene: [ ] 20,5 mm (Standard für 8 mm Glastürblatt)[ ] 46,5 mm, Schließebene: [ ] 18,5 mm (Standard für 10 mm Glastürblatt)[ ] \_\_\_ mm, Schließebene \_\_\_ mmVerglasung:Glasstärke (vorgerichtet):[ ] 6 mm[ ] \_\_\_ mmGlasleisten:[ ] Alu-Glasleiste (Standard): [ ] GL 45 (Standard) [ ] GL 90[ ] MBB-Stahlglasleiste, einzeln (waagerechte Leisten gehen durch)[ ] Rohrglasleiste: [ ] einzeln (Standard, waagerechte Leisten gehen durch): [ ] bündig mit Spiegel [ ] als Rahmen verschweißt: [ ] bündig mit Spiegel[ ] \_\_\_Drückerhöhe:[ ] 1050 mm[ ] 1018 mm (Schweiz) [ ] 850 mm[ ] \_\_\_ mmFallen- / Riegelstanzung oder Edelstahlschließblechwählen:[ ] Fallen- und Riegelstanzung (Standard): [ ] mit Schließlochverstärkung [ ] mit Fallenverstellung[ ] nur Fallenstanzung: [ ] mit Fallenverstellung[ ] Edelstahlschließblech: [ ] Protect (stumpf) [ ] Protect, vorgerichtet für ein Magnetschloss (stumpf) [ ] Protect mit Fallenverstellung (stumpf) [ ] Protect & Clean (stumpf) [ ] Protect & Clean mit Fallenverstellung (stumpf)Meterrissmarkierung: eingestanztBodeneinstand:[ ] 0 mm[ ] 30 mm[ ] \_\_\_ mmDichtung:[ ] PVC-Hohlkammerdichtung (Standard): [ ] überhöhte Ausführung: [ ] + 2 mm [ ] + 4 mm [ ] + 7 mm [ ] Flachbett-Ausführung (- 3 mm)[ ] TPE-Hohlkammerdichtung[ ] TPE-Lippendichtung[ ] APTK-Lippendichtung (Rauch-, Brand-, Schallschutz)Anker:Aussteifungsprofil (3-seitig)Bandaufnahmen: \_\_\_ Stück[ ] DIN rechts[ ] DIN links[ ] Holztürblatt, mit verdeckt liegendem Band (Standard): [ ] für Simonswerk Tectus TE541-3D FVZ (Standard) [ ] \_\_\_[ ] Holztürblatt, weitere Optionen (Bandrolle sichtbar): [ ] für Basys 1529/120/56 [ ] für Basys 1529/160/56 [ ] für Basys 2029/120/56 [ ] für Basys 2029/160/56 [ ] für Simonswerk VN 2927/160 Compact Planum [ ] Lappenband, vorgerichtet für 102x76x3 mm (England) [ ] für BSW 060-7/100 [ ] \_\_\_[ ] Glastürblatt (Bandrolle sichtbar): [ ] für BSW 060-61/100 [ ] \_\_\_Weiteres Zubehör: Vorrichtung für:[ ] Bandseitensicherung[ ] Kabelübergang[ ] Magnetkontakt[ ] Mehrfachverriegelung[ ] Riegelschaltkontakt[ ] Sperrelement[ ] Türschließer: [ ] ITS [ ] \_\_\_[ ] Türspaltsicherung[ ] Holzblende: [ ] Standard-Auflagelasche [ ] lange Auflagelaschen (Gewicht ab 25 kg)[ ] Glasblende: Glasstärke (vorgerichtet): [ ] 6 mm [ ] \_\_\_ mm Glasleisten (3-seitig umlaufend): [ ] Alu-Glasleiste (Standard) [ ] GL 45 (Standard) [ ] GL 90 [ ] MBB-Stahlglasleiste, einzeln (waagerechte Leisten gehen durch) [ ] Rohrglasleiste: [ ] einzeln (Standard, waagerechte Leisten gehen durch): [ ] bündig mit Spiegel [ ] als Rahmen verschweißt: [ ] bündig mit Spiegel[ ] \_\_\_Sonstiges / weitere Angaben:[ ] Transportschiene zum Abknicken (Standard bei gepulverten Zargen)[ ] Potentialausgleich (Erdung)[ ] vorgerichtet für Küffner-Raumspartür (nur für stumpf einschlagendes Türblatt)[ ] \_\_\_Hinweise:- 1-teilige Ständerwerkszargen werden im Zuge der Wanderstellung montiert.- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!- Sonderkämpfer nach Absprache mit BOS.Pulverbeschichtung:- Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen, aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus nicht abgeleitet werden.- Eine Pulverbeschichtung für 1-teilige Zargen ist nicht zu empfehlen (Beschädigungen vor Ort). Auf Wunsch ist folgende Auswahl möglich: [ ] Pulverbeschichtung, RAL \_\_\_ [ ] seidenglänzend (Standard) [ ] matt [ ] Feinstruktur [ ] DB (auf Anfrage) [ ] NCS (auf Anfrage)Empfehlung:Flächenbündige Sockelleisten verwenden, sonst kanngegebenenfalls das Türblatt beim Öffnen über 90°an die Sockelleiste schlagen (insbesondere beiverdeckt liegenden Bändern).LEED- und DGNB-KriterienBOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mitnachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbankbuilding-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen inverschiedensten Ausführungen zu finden, die nachLEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden. Die mit der Montage beauftragte Person sollte übereine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung undein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargensach- und fachgerecht montieren zu können. Nur sokann sichergestellt werden, dass sich die hoheQualität der Stahlzarge auch auf den späterenGebrauch überträgt.Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profilemüssen so ausgebildet sein, dass sie die statischenund dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastungdes verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig undnachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nachden entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-werkswänden sind die Vorgaben der Systemherstellerin Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,besonders im Hinblick auf die maximal zulässigenTürblattgewichte, zu befolgen.Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.deTechnische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 02.02.2021 |